Regie

Autor(en): **Matuška, Pavel**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 21

PDF erstellt am: **04.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

witzothek

Sie: «Glaubst du, ich weiss nicht, dass du zwei Frauen zum Narren hältst?»
Er: «Ich schwöre dir, du bist die einzige!»

◆

«Was gibt es heute in der Kantine?»
«Eintopf à la Loreley.»
«Wie meinst du das?»
«Ich weiss nicht, was soll es bedeuten.»

◆

An der Gefängnispforte fragt der Aufseher den Entlassenen: «Was werden Sie jetzt anfangen, Fritz?»
«Ich heirate.»
«Mann, haben Sie aber eine Vorstellung von Freiheit!»

◆

Unter Freundinnen: «Was ist dein Zukünftiger von Beruf?»
«Das weiss ich nicht, aber mein jetziger Freund ist bei der Bank.»

Ein Jahr nach der Heirat bekam das Paar Drillinge. Zwei Jahre später war es ein Zwillingspärchen.
Ruft der Ehemann erleichtert: «Bin *ich* froh! Es lässt nach!»

◆

Sohn: «Was ist das für ein Tier?»
Vater: «Das ist sicher eine Eidechse.»
Sohn: «Gibt es auch Schwurechsen?»

◆

Sagte der Gast nach dem Kaviarfrühstück zum Hotelier: «Herrlich. Einzig die Brombeerkonfitüre schmeckte nach Fisch!»

◆

Patient: «Alle Menschen hassen mich.»
Psychiater: «Warum denn?»
Patient: «Weil sie alle eifersüchtig darauf sind, dass ich überall so beliebt bin …!»

«Meine Frau will nichts mehr von mir wissen.»
«Warum nicht?»
«Sie hat sich ein Lexikon gekauft.»

◆

«Mein Mann hat mich verlassen», klagt Anita.
«Beruhige dich», tröstet die Freundin, «der kommt bestimmt zurück.»
«Diesmal nicht, er hat seine elektrische Eisenbahn mitgenommen!»

◆

«Was ist der Unterschied zwischen früherer und heutiger Erziehung?»
«Keiner. Die nachfolgende Generation hält sie immer für falsch.»

◆

«Meine Tochter ist dank ihrem Beruf eine sehr angesehene Persönlichkeit.»
«Wo arbeitet sie denn?»
«In einer Peep-Show.»

Müller sagt lächelnd zu seinem Nachbarn: «Natürlich können Sie sich gern meinen Rasenmäher leihen, wenn Sie damit in meinem Garten bleiben.»

◆

Journalist: «Was ist Ihr Hobby?»
Offizier: «Ich sammle Briefmarken — weil sie so schön zackig sind!»

◆

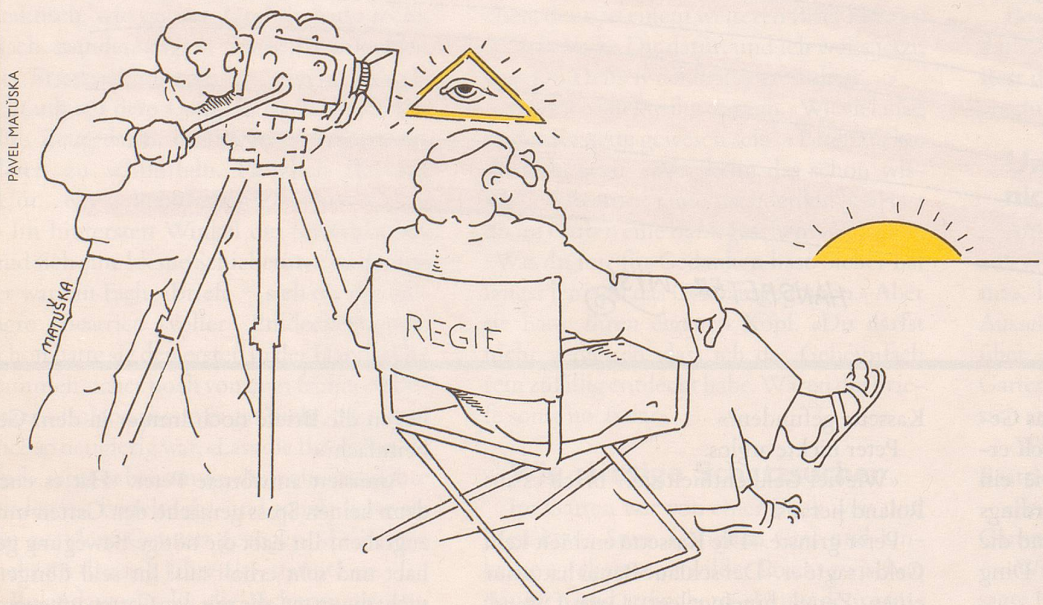
Kommissar: «Sie lügen!»
Verdächtiger: «Ich war die letzten drei Tage im Februar wirklich nicht in Zürich.»
Kommissar: «Sehen Sie! Die letzten drei Tage im Februar gibt es gar nicht!»

◆

«Ich gebe meiner Nachbarin Klavierunterricht, und dafür esse ich bei ihr.»
«Hat sie Talent?»
«Oh ja, sie kocht phantastisch!»

◆

Ein Mann sitzt nachdenklich an der Bar: «Trinke ich nun noch einen oder nicht? Mein Magen sagt: ja. Mein Kopf verlangt: nein! … und mein Kopf ist der Klügere … na ja, der Klügere gibt nach …»

◆

Ruft der Nachbar an: «Hören Sie endlich mit Ihrem ununterbrochenen Geigenspielen auf! Sonst werde ich noch verrückt.»
«Zu spät», erwidert der Nachbar, «ich habe bereits vor einer halben Stunde aufgehört.»